



Mehr Ausdauer bei der Müllvermeidung

Steinberg. (mr) Wasser, Wasser, Wasser: Die Läufer brauchen Flüssigkeit und die wird meist in Pappbechern gereicht. Schluss damit, sagen sich jetzt die Veranstalter der Oberpfälzer Winterlauf-Challenge.

Sie setzen jetzt bei der dreiteiligen Serie nicht nur auf interessante Strecken, sondern auch auf Müllvermeidung. Bei der elften Austragung der Winterlauf-Challenge werden statt Einmalbechern aus Plastik oder Pa-

pier erstmals Mehrwegbecher genutzt. Diese können die Sportler beim Event immer wieder befüllen lassen. Nach fachgerechtem Spülen und Einlagern werden die Mehrwegbecher auch beim nächsten

Lauf-Wettbewerb genutzt. „Wir vermeiden dadurch mehrere große Säcke Müll,“ erklärt Organisator Sven Hindl. Start der Challenge mit dem Zehn-Kilometer-Lauf am Steinberger See ist am 20. Januar. Bild: exb

Kastl will in die Bundesliga

Der Grundstein ist gelegt: Die Kastler Sportschützen sind auf dem Weg zum absolut größten Triumph in der Vereinsgeschichte.

Kastl. (rwo) Mit zwei starken 4:1-Erfolgen über Zaitzkofen und Gastgeber Saltendorf behaupteten die Kastler Sportschützen die Tabellenführung uns sicherten sich so erstmalig in der Vereinsgeschichte die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Gewehr Süd.

Die Auftaktpartie gegen die SG „Lustige Brüder“ Zaitzkofen wurde mit viel Spannung erwartet. Die Spitzenpartie zwischen Christine Schachner und Sandra Reimann wurde dabei den Erwartungen gerecht. Nach einem offenen Schlagabtausch setzte sich die stark agierende Kastlerin mit hervorragenden 395:394 knapp gegen ihre Kontrahentin durch. Maria Kausler hatte gegen den Ungarn Tamas Haner zu Beginn der Partie größte Mühe, gewann aber mit 388:385. Als klare Angelegenheit für Lukas Haberkorn erwies sich die Partie gegen Thomas Dietz (390:382). Einen schweren Stand hatte Michael Buchbinder gegen Chris-



Die Kastler Siegermannschaft der 2. Bundesliga Gewehr Süd (von links): Simona Bachmayer, Michael Buchbinder, Christine Schachner, Sandra Raps, Maria Kausler und Lukas Haberkorn. Bild: rwo

toph Bogner-Weiß und verlor mit 387:392. In der Schlusspartie war Simona Bachmayer nicht zu stoppen. Von Beginn an tonangebend, ließ ihren Gegner, Thomas Pelkofer, keine Chance. Mit starken 389:383 stellte sie den verdienten 4:1-Endstand her.

Gegen die SG Eichenlaub war die Partie lange Zeit ausgeglichen, ehe ein 4:1 gelang. In der Spitzenpartie wurde Christine Schachner von Do-

ris Kühnl erneut aufs Äußerste gefordert, allerdings kam diesmal die Kastlerin nicht so richtig zum Zug. Trotz größter Gegenwehr musste sie sich mit 388:394 der starken Saltendorferin geschlagen geben. Maria Kausler zeigte der jungen Petra Käszi die Grenzen auf. Nach einer guten Vorstellung sorgte sie mit 391:384 für den ersten Einzelpunkt. Lukas Haberkorn sorgte gegen Stefan Aichinger durch einen grandiosen Schluss-

sprint mit 387:384 für einen weiteren Punktgewinn. Einen ausgeglichenen Wettkampf zeigte erneut Simona Bachmayer, diesmal gegen Michael Stahl. Mit 388:381 sorgte sie frühzeitig für den dritten Einzelpunkt und damit die vorzeitige Entscheidung für die Kastler. Ein Duell auf Augenhöhe lieferten sich Michael Buchbinder und Bastian Birkenseer. Ringgleich (389) ging es ins Stechen. Nach jeweils einer 9, 10, 9 beider Akteure musste ein weiterer Stechschuss – diesmal auf Zehntelwertung – entscheiden. Nach einer schnellen 8,8 des Saltendorfers legte der Kastler das Optimum, eine 10,9, nach und stellte den 4:1-Endstand her.

Mit den beiden Siegen sicherten sich die Kastler Sportschützen die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Gewehr Süd vor den Schützen aus Unterstall. Beide Mannschaften werden am 27. Januar am Aufstiegs-kampf zur 1. Bundesliga Gewehr Süd in Ostfildern bei Stuttgart teilnehmen. Dort werden sie dann auf die beiden Erstplatzierten der 2. Bundesliga Gewehr Südwest treffen. Von den 4 geladenen Mannschaften werden nach der Ausscheidung 2 Teams in das Oberhaus des Deutschen Schützenbundes einziehen.

Haidenaab Sieger im Neulingsduell

ASV holt Turniersieg beim Gedächtnis-Cup des FC Weiden-Ost – Manuel Kessler bester Spieler und Torschütze

Weiden. (gil) Im Duell der beiden Neulinge sicherte sich der ASV Haidenaab im Neunmeterschießen mit 4:2 (1:1) etwas glücklich, aber nicht unverdient, gegen die SpVgg Windischeschenbach den Turniersieg und reiht sich somit als fünfter Titelträger beim traditionsreichen Alois-Schrödl-und-Hermann-Paul-Gedächtnis-Cup ein. Platz drei ging an den zweimaligen Turniersieger, die DJK Weiden, die im kleinen Finale die Überraschungsmannschaft aus Rothenstadt mit 2:1 bezwang. Mit 72 Treffern wurden die 250 Zuschauer beim Turnier des FC Weiden-Ost gut unterhalten.

In Gruppe A setzte sich ohne Punktverlust die DJK Weiden (9) durch und untermauerte damit ihren Status als Fußballhallenspezialist. Auf Platz zwei folgte ihr überraschenderweise der VfB Rothenstadt (6) ins Halbfinale. Gruppe B be-

herrschte die SpVgg Windischeschenbach (9) und sorgte mit 14 erzielten Treffern für einen neuen Torrekord in der Gruppenphase. Rang zwei sicherte sich der ASV Haidenaab-Göppmannsbühl (6).

Gleich im ersten Halbfinale zwischen der DJK Weiden und dem ASV Haidenaab-Göppmannsbühl musste das Neunmeterschießen für die Entscheidung sorgen. Nachdem die Partie in der regulären Spielzeit durch Treffer von Tobias Veigl und Patrick Ott 1:1 endete, zeigte der ASV die besseren Nerven und siegte am Ende mit 4:2. Das zweite Halbfinale zwischen der SpVgg Windischeschenbach und dem VfB Rothenstadt verlief eindeutiger. Durch die Treffer von Alexander Benner und Toptorjäger Manuel Kessler zog die SpVgg mit einem 2:0 ungefährdet ins Finale ein.

Im Finale legte dann zunächst die Tormaschine aus Windischeschen-



Geehrte und Ehrende (von links): Martin Oppitz (Abteilungsleiter FC Weiden-Ost), bester Torhüter Albert Manuel (Rothenstadt), Torschützenkönig und bester Spieler Manuel Kessler (Windischeschenbach), das Siegerteam vom ASV Haidenaab-Göppmannsbühl, Maximilian Hotek von der Herrmann Paul GmbH und FC-Ost-Vorsitzender Franz Bäumler. Bild: gil

TENNIS

Titelverteidiger scheitert früh

Tirschenreuth. Jürgen Gleißner, der Vorsitzende des Fördervereins des Tennis-Clubs im ATSV Tirschenreuth, sprach bei der Siegerehrung zum 32. Dreikönigsturnier vom bisher besten Teilnehmerfeld in Spitze und Breite. Von den 62 Teilnehmern rangieren immerhin fünf unter den Top 100 der Deutschen Rangliste und zehn unter den Top 200. Nichts mit dem Endspiel zu tun hatte diesmal Vorjahrsieger Stephan Hoiss vom TV Reutlingen, der im Achtelfinale gegen den ungesetzten Jeremy Schifris von Iphitos München unterlag. Im Endspiel standen sich Lukas Ollert vom TC Iserlohn und der Tscheche Ivo Parnak gegenüber. Ollert gewann mit 6:4 und 6:2.

HALLENFUSSBALL

Turnier FC Ost

Gruppe A

Weiden-Ost II – DJK Weiden	0:1
Rothenstadt – Kohlberg	1:0
Kohlberg – Weiden-Ost II	5:0
DJK Weiden – Rothenstadt	3:0
Kohlberg – DJK Weiden	0:1
Rothenstadt – Weiden-Ost II	2:1

1. DJK Weiden	3	5:0	9
2. VfB Rothenstadt	3	3:4	6
3. SV Kohlberg	3	5:2	3
4. FC Weiden-Ost II	3	1:8	0

Gruppe B

DJK NEW – ASV NEW	0:4
Haidenaab – W'eschenbach	1:2
W'eschenbach – DJK NEW	7:2
ASV NEW – Haidenaab	2:4
DJK NEW – Haidenaab	0:1
W'eschenbach – ASV NEW	5:2

1. SpVgg W'eschenbach	3	14:5	9
2. ASV Haidenaab	3	6:4	6
3. ASV Neustadt/WN	3	8:9	3
4. DJK Neustadt/WN	3	2:12	0

Halbfinale

DJK Weiden – Haidenaab	2:4
W'eschenbach – Rothenstadt	2:0

Spiel um Platz 7

Weiden-Ost II – DJK NEW	1:2
-------------------------	-----

Spiel um Platz 5

Kohlberg – ASV NEW	5:3
--------------------	-----

Spiel um Platz 3

DJK Weiden – Rothenstadt	2:1
--------------------------	-----

Finale

Haidenaab – W'eschenbach	4:2
--------------------------	-----

GEGNER GESUCHT

SV Waldeck

Der SV Waldeck (B-Klasse) sucht für seine erste Mannschaft für 9. oder 10. März einen Auswärtsgegner. Meldungen unter 0170/9522425.

bach wieder los. Manuel Kessler sorgte bereits in der ersten Spielminute für das 1:0. Doch der ASV kämpfte sich durch Daniel Kohl zurück in die Partie. In der regulären Spielzeit blieb es beim 1:1, so dass es wie eingangs erwähnt beim besseren Ende für Haidenaab blieb. Damit holte sich der ASV Haidenaab zum ersten Mal den Turniersieg und nebenbei noch die Siegerprämie von 100 Euro. Als Zweiter erhielt die SpVgg Windischeschenbach 75 Euro.

Als bester Torhüter wurde Albert Manuel (VfB Rothenstadt) ausgezeichnet. Mit seinen neun Turniertoren wurde Manuel Kessler nicht nur zum besten Torschützen, sondern auch zum besten Feldspieler gewählt. Ein besonderes Lob geht an die beiden Fangruppen der DJK Neustadt/WN und der SpVgg Windischeschenbach, die ihre Mannschaften lautstark unterstützten.